

## **Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ des Ausschusses für Haushalt und Finanzen**

(10. - nicht öffentliche - Sitzung am 9. Juli 2015)

### **Beratungsthemen:**

#### **1. Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013**

Anträge der Landesregierung - [Drs. 17/2611](#)

**dazu:** Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2015 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2013 - [Drs. 17/3500](#)

*Der Unterausschuss behandelte die in seiner 8. und 9. Sitzung zurückgestellten Punkte des Jahresberichts:*

#### Abschnitt V

24. Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft - Schulen von besonderer pädagogischer Bedeutung - koste es, was es wolle?

25. Verbesserungsbedarf bei der regionalen Lehrkräftefortbildung

26. Prüfung von Dienstunfällen

34. „Etikettenschwindel“ beim beschleunigten Zusammenlegungsverfahren

35. Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit: Neue Stellen trotz fehlender Gebührengegenfinanzierung

*Damit schloss der Unterausschuss seine Beratung der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013 ab. Er verabschiedete seine Beschlussempfehlung und seinen Bericht für den Ausschuss für Haushalt und Finanzen. Die Beschlussfassung erging mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU.*

#### **2. Beratung von Antworten der Landesregierung zu den Haushaltsrechnungen der Haushaltsjahre 2007 bis 2012 (sog. Altfälle)**

*Der Unterausschuss beriet die sogenannten Altfälle und verabschiedete einstimmig seine Beschlussempfehlung und seinen Bericht für den Ausschuss für Haushalt und Finanzen.*